

Max-Weber-Preisverleihung: 30 Jahre Max Weber Preis

Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik



Gemeinsam mit dem Stifter des Max-Weber-Preises für Wirtschaftsethik Klaus Tesch begleitet und fördert das IW seit 1992 die Forschung zu wirtschafts- und unternehmensethischen Themen und zeichnet junge Nachwuchswissenschaftler aus, um sie zu motivieren, Hindernisse von und Wege zu werteorientiertem Handeln in Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu erforschen. Dabei war und ist die Erkenntnis in den letzten 30 Jahren handlungsleitend, dass Wirtschaft und Ethik kein Gegensatz sein müssen.

Wir erleben eine historische, disruptive Transformation. Die vier Megatrends Demographischer Wandel, Digitalisierung, De-Karbonisierung und De-Globalisierung bedürfen angesichts der Folgen für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft dringend auch der wirtschaftsethischen Einordnung und Entwicklung von langfristigen Lösungen. Dabei gilt es die unterschiedliche Wahrnehmung und Bewertung der Veränderungen in den Teilordnungen der Gesellschaft sowie zugleich deren Interdependenz zu berücksichtigen.

Moderne Wirtschaftsethik propagiert dafür nicht Verzicht, Verbote und eine Politik des Unterlassens, sondern verdeutlicht wie (auch moralisch) gute Lösungen durch Wettbewerb, Fortschritt und Mitverantwortung aller gesellschaftlichen Gruppen möglich sind. Werteorientiertes Handeln kann dann sogar Freude machen, wie einige der ausgezeichneten Arbeit und die Vorträge zeigen.

Die Veranstalter freuen sich sehr auf die Festrede von Ministerpräsident Hendrik Wüst MdL und auf viele Gespräche am Rande des 30-jährigen Jubiläums.

Weitere Informationen und das Programm finden Sie unter:

<https://www.iwkoeln.de/institut/veranstaltungen/dominik-h-enste-30-jahre-max-weber-preis-jubilaumsveranstaltung.html>